

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.: +49 38558814854

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 13.07.2021 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 10.09.2021

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

30811-E8-0001

EMAU ehemalige Klinik für Innere Medizin

Sanierung, Loefflerstraße 23

Vergabenummer

Leistung

21E0061G

Bauschlussreinigung

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft: mind.gültig bis Er/Öffnung
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- 217 COVID-19 bedingte Mehrkosten; Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Universität Greifswald, Körperschaft des öffentlichen Rechts

vertr. durch das Land M-V, dieses vertr. durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 30811-E8-0001	Baumaßnahme: EMAU ehemalige Klinik für Innere Medizin
Vergabenummer: 21E0061G	Leistung: Bauschlussreinigung

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-
teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Baumaßnahme

Vergabenummer

EMAU ehemalige Klinik für Innere Medizin Sanierung, Loefflerstraße 23	21E0061G
--	-----------------

Leistung

Bauschlussreinigung

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 217 COVID-19 bedingte Mehrkosten
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **3** Referenzen der letzten **5** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	21E0061G
---------------	----------

Baumaßnahme

EMAU ehemalige Klinik für Innere Medizin**Sanierung, Loefflerstraße 23**

Leistung

Bauschlussreinigung**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 04.10.2021** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 25.03.2022** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- 10.1 Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer Baustrom und Bauwasser zur Verfügung. Die Kosten werden in Höhe von 0,40 % der insgesamt erbrachten Leistung von der Schlussrechnungssumme abgesetzt.

Weiter FB 214 eVB

„Ende der weiteren Besonderen Vertragsbedingungen“



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30811-E8-0001	EMAU ehemalige Klinik für Innere Medizin

Sanierung, Loefflerstraße 23

Vergabenummer	Leistung
21E0061G	Bauschlussreinigung

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Allgemeine Angaben zur Ausschreibung / Inhaltsbeschreibung

Allgemeine Angaben zur Ausschreibung / Inhaltsbeschreibung

Die nachfolgend beschriebene Leistung beinhaltet:

Bauschlussreinigung sämtlicher Oberflächen in Teilen des Gebäudes.

Die Schlussreinigung in den Büroräumen im Süd- und Südwestflügel des Gebäudes (Achsen 1-H) wurde aus terminlichen Gründen bereits vorgezogen durchgeführt. Inhalt dieser Ausschreibung sind noch die Restflächen in Süd- und Südwestflügel (im Wesentlichen Flure, Treppenhäuser, WC-Anlagen) und der komplette Nordflügel, Achsen H bis L.

Ferner sind einzelne Reste von Abfällen und Verpackungsmaterialien in Innenräumen zu beräumen, inklusive Abfuhr und Entsorgung

Die Arbeiten werden von September 2021 bis März 2022 in noch zu vereinbarenden Leistungsschritten vorgenommen. Die Reihenfolge richtet sich nach dem Baufortschritt, vor Leuchtenmontage in den entsprechenden Räumen, die anschließend verschlossen werden. Die Gesamtleistung ist in mehreren zeitlich voneinander getrennten Einzelabschnitten durchzuführen, dies ist in der Preiskalkulation zu berücksichtigen.

Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Vorbemerkungen

Anforderungen an die Bauleitung des AN und die Mitarbeiter

Der AN hat der Objektüberwachung schriftlich zu benennen (auch bei Änderungen):

a) den Baustellenleiter, der den AN in allen Belangen zu vertreten

bevollmächtigt ist,

b) den verantwortlichen Koordinator gemäß Unfallverhütungsvorschriften

GUV 01 und VBG 01.

Fehlende Einrichtung bzw. Mängel von Betriebseinrichtungen an

Arbeitsplätzen und Verkehrswegen sowie an Schutzvorrichtungen sind

seitens des AN, soweit diese nicht von ihm gestellt wurden, unverzüglich

der Objektüberwachung des Bauherren zu melden. Eine Bauwesenversicherung wird durch den AG nicht abgeschlossen.

Der AN, der auf der Baustelle Gefahrstellen / Gefahrenbereiche (z.B.

Deckendurchbrüche, Wandöffnungen Baugruben u.a.) schafft, ist

verpflichtet, diese so zu sichern, dass Unfälle vermieden werden. Der AN

ist verpflichtet, erforderliche Absperrmaßnahmen und Abdeckungen auf der

Grundlage gesetzlicher Forderungen herzustellen, so dass Gefährdungen

ausgeschlossen sind.

Bei Arbeitsunterbrechungen ist dafür zu sorgen, dass keine

gefährdenden Zustände wie hängende Teile, Schrägstellung von

Bauteilen bestehen bleiben.

Ausführung, Allgemeines

Sämtlicher vom AN verursachter Abfall, soweit dieser nicht durch eine gesonderte Position erfasst wird, geht in Besitz des AN über und ist ohne Aufforderung fachgerecht zu entsorgen/verwerten.

Entsorgungs-/Verwertungsnachweise sind dem AG auf Verlangen vorzulegen.

Ist es erforderlich durch den AN verursachten Bauschutt durch Dritte beräumen zu lassen, dann trägt der AN alle daraus entstehenden Kosten.

Die nachfolgend beschriebenen Arbeiten sind nach den Angaben

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

der Objektüberwachung sowie nach den durch diese zur Verfügung gestellten Zeichnungen durchzuführen.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt

neben den in den erweiterten Besonderen Vertragsbedingungen aufgeführten Unterlagen wie folgt:

1. Geräteliste.
2. Sozialversicherungsnachweise und Auflistung des auf der Baustelle eingesetzten Personals.
3. Nachweis der Qualifikation des auf der Baustelle eingesetzten Vorarbeiters.

sowie

4. Bautagesberichte (täglich) in elektronischer Form und als Ausdruck jedes Tagesblattes der Tage, an denen der AN auf der Baustelle tätig war.

Hat der Bieter Bedenken gegen die nach Ausschreibung geforderte

Ausführung, ist diesbezüglich eine Anfrage an die Zentrale Vergabestelle (ZVS) im Zuge der Angebotserstellung (vor Angebotsabgabe) zu richten.

BaustellV

Bei der Bauvorbereitung und Bauausführung ist die BaustellV einzuhalten. Sämtliche Nachweise (Konformitätserklärungen, Zulassungsbescheide, Prüfzeugnisse usw.), die der Sicherheit und dem Gesundheitsschutz der Beschäftigten auf der Baustelle dienen, sind dem AG mit Angebotsabgabe bzw. vor Auftragsvergabe, spätestens jedoch 6 Werktage vor Aufnahme der Arbeiten auf der Baustelle vorzulegen.

Technische Vorbemerkungen

Technische Vorbemerkungen

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus:

- ATV DIN 18299 - allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- Der Leistungsbeschreibung liegen die "Richtlinien für Vergabe und Abrechnung von Baureinigungsarbeiten" zugrunde.

Ferner gelten alle grundsätzlichen Verpflichtungen aus der Anwendung der:

- DIN 1055 - Lastannahmen im Hochbau
- DIN 1960 - VOB Teil A, allg. Bestimmungen für die Vergabe v. Bauleistungen
- DIN 1961 - VOB Teil B, allg. Bestimmungen für die Ausführung v. Bauleistung.
- LBauO M-V
- UVV - Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft
- Betriebssicherheitsverordnung

- Baustellenverordnung
 - BGR - Berufsgenossenschaftliche Regelungen
 - Technische Regeln für Betriebssicherheit
 - Handlungsanleitungen (BGI)
 - Herstellerrichtlinien
- ohne Anspruch auf Vollständigkeit der Auflistung.

Staubemissionen sind durch die Verwendung der dem Stand der Technik entsprechenden Technologien und Geräte auf ein Mindestmaß zu beschränken. Es sind grundsätzlich alle entsprechenden gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften einzuhalten und umzusetzen. Entsprechende Maßnahmen sind mit einzukalkulieren.

Organisatorischer/Baulicher Brandschutz während der Baumaßnahme

Während der gesamten Bauzeit ist mindestens eines der Gebäudetreppenhäuser als Fluchtweg sicherzustellen, d.h. die Zugangstüren auf allen Ebenen sind unverstellt, intakt und geschlossen zu halten, im Treppenverlauf sind keine hinderlichen Einbauten, Gerüste oder ähnliches vorzusehen.

Die notwendigen Arbeiten an den Treppenräumen erfolgen demzufolge zeitlich versetzt; Arbeiten an Treppenräumen sind der örtlichen Objektüberwachung frühzeitig anzuzeigen und terminlich abzustimmen.

Die Information aller am Bau Beteiligten über die möglichen Rettungswege, Löscheinrichtungen und organisatorischen Massnahmen ist sicherzustellen.

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Der AN ist an das im Verfahren benannte Personal gebunden und muss das benannte Stammpersonal täglich einsetzen.

Ein Austausch des Personals ist nur nach Vorankündigung und mit Zustimmung des/der AG/BL erlaubt.

Die Qualifikation des neuen Personals muss den Anforderungen entsprechen und ist nachzuweisen.

Jeder AN und dessen NU sind verpflichtet, Listen über die auf der Baustelle täglich beschäftigten Arbeitnehmer zu führen und sicherzustellen, dass diese Listen auf Verlangen zur Einsichtnahme vorgelegt werden.

Bei Auftragserteilung sind entsprechend den deutschen Vorschriften und in deutscher Sprache vorzulegen:

1. Geräteliste mit den technischen Angaben und gültigen

Wartungsnachweisen sowie ggf. Prüfzeugnisse.

2. Personalliste zur Baustellenbesetzung

3. Unterlagen zur Abfallentsorgung.

4. Anzeige an die Gewerbeaufsicht/Amt für Arbeitsschutz.

5. Anzeige BG.

Der Einsatz sämtlicher Hebe- und Förderzeuge für eigene Leistungen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Auf- und Abbau, An- und Abtransport sowie das Vorhalten von Schutz- und Arbeitsgerüsten und Absperrungen in gefährlichen Bereichen, gehören zum Leistungsumfang. Die Kosten sind in die EP einzurechnen.

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle / Arbeits- & Transportwege

Das zu sanierende Gebäude befindet sich in der Greifswalder Altstadt und wird durch eine < 6,00 m breite Baustellenzufahrt (Sackgasse) an der östlichen Gebäudeseite von der Friedrich-Loeffler-Straße in Richtung des nord-östlich gelegenen Gebäudeinnenhofes mit denkmalgeschütztem Obstgarten (nicht zur Baustellenfläche gehörig).

Die Westseite des Gebäudes ist nur in Ausnahmefällen über eine < 5,00 m breite Torzufahrt (Sackgasse) des universitär bereits betriebenen Bereiches zugänglich.

Auf den nördlich und östlich anschließenden Baufeldern findet Universitätsbetrieb statt. Störungen des Universitätsbetriebs sind zu vermeiden.

Parkplätze für Firmen- und Mitarbeiterfahrzeuge stehen auf dem Baustellenareal nicht zur Verfügung. Aufgrund der beengten Baustellenverhältnisse ist mit erschwerten Transport- u. Materialumschlagbedingungen zu rechnen, die bei der EP-Kalkulation zu berücksichtigen sind.

0.1.2 Art und Lage der baulichen Anlage

Das Gebäude ist voll unterkellert und beinhaltet 4 Vollgeschosse, ein nur im Nordtrakt vorhandenes Zwischengeschoss sowie ein unausgebautes Dachgeschoss unter Walmdachflächen. Auf der Südseite des 3. OG befindet sich ein 14,00 m langer, 1,50 m auskragender, dreiseitig verglaster Balkon/Loggia.

Die Geschosshöhen betragen im südlichen Gebäudeteil:

UG = ca. 2,70 m,

EG = ca. 3,40 m,

1. OG = ca. 4,40 m,

2. OG = ca. 4,40 m,

3. OG = ca. 3,40 m.

Die Geschosshöhen im nördlichen Gebäudeteil sind:

UG = ca. 2,60 m,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

EG = ca. 3,40 m,

1. OG = ca. 3,40 m u. ca. 6,00 m (Hörsaal),

ZG = ca. 2,70 m,

2. OG = ca. 4,40 m,

3. OG = ca. 3,40 m.

Gebäudeabmessungen:

in Nord - Südrichtung = ca. 62,00 m,

in Ost - Westrichtung = ca. 52,00 m,

Gebäudehöhen:

Nordtrakt = ca. 25,00 m,

Südtrakt = ca. 20,00 m - 23,00 m.

0.1.3 Freizuhalten Flächen

Die Baustellenzufahrt ist kontinuierlich freizuhalten. Lager- und Umschlagflächen stehen nur in Restbereichen entlang der Fassade des Innenhofes und in Teilflächen entlang der Südfassade (gem. BE-Plan) zur Verfügung. Hier ist ebenfalls die Aufstellung der Personal- u. Materialcontainer der Baufirmen in zweigeschossiger Aufstellung vorgesehen.

0.1.4 Transporteinrichtungen

Aufzugsanlagen im Gebäude stehen nicht zur Verfügung. Materialtransporte haben über die Treppenhäuser 1 und 2 zu erfolgen.

Die Transportwege innerhalb des Gebäudes, über bis zu viereinhalb Geschosse, sind in die EP mit einzukalkulieren.

0.1.5 Ver- u. Entsorgung

Im Gebäude stehen pro Etage je 2 Bauwasseranschlüsse (an Treppenzwischenpodesten) zur Verfügung.

Im Gebäude werden je Etage 2 Baustromverteiler zur Verfügung gestellt.

Zur Einleitung von Schmutzwasser stehen auf der Hof- und Westseite Revisionsschächte zur Verfügung.

0.1.6 Flächenzuweisung

Die wenigen Flächen im Außenbereich können nur für den Materialumschlag (Abladung u. umgehender Transport an den Einbauort) genutzt werden. Das Lagern von Stoffen u. Geräten ist nicht möglich. Dies bedingt die Auf- teilung der Materiallieferungen in mehrere kleine Chargen (siehe 01.1).

0.1.7 Sauberkeit

Der AN hat Maßnahmen gegen eine Verschmutzung der Transportwege auf

öffentlichen Straßen bei der Ausfahrt von Fahrzeugen aus der Baustellen-

fläche zu treffen. Die Straßen und die Baustelleneinrichtungsfläche sind ständig sauber zu halten. Bei Bedarf hat die Reinigung mehrmals täglich zu erfolgen.

0.1.8 Schutz bestehender Bauteile und der Vegetation

Auf alle nicht in die Baumaßnahme einbezogenen Bauteile und die bestehende Vegetation ist während der Baumaßnahme besonders zu achten, Beschädigungen sind zu vermeiden. Beschädigungen an bestehenden Gebäudeteilen durch eine ausführende Firma werden auf Kosten des Verursachers behoben.

0.1.9 Schutzzumfang

Das Gesamtensemble der Liegenschaft steht unter Denkmalschutz.

Der im Inneren des Geländes gelegene Obstgarten steht unter Denkmalschutz und darf in keiner Weise in die Baustelle einbezogen oder in seinem Bestand beeinträchtigt werden.

Umgebende Bauteile / Flächen bzw. Vegetation sind ausreichend vor Verschmutzung und Beschädigungen zu schützen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

0.1.10 Sicherheitskoordinator

Die Baustelle wird seitens eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators gem. Baustellenverordnung überwacht.

0.1.11 Baustellenordnung

Für die Baustelle gilt eine allgemein verbindliche Baustellenordnung.

0.1.12 Reinigungsmittel, Geräte

Reinigungs-, Pflege- und Behandlungsmittel sind nach den Verarbeitungsvorschriften der Hersteller zu verarbeiten.

0.1.13 Fensterreinigung:

Die Fensterbeschichtung der Altfenster reicht ca. 2 mm weit auf die Verglasung, Reinigung so schonend, dass Beschichtungsüberstand auf Glas nicht beschädigt wird.

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen Bauendreinigung

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen Bauendreinigung

Geforderte Reinigungsverfahren bei bestimmten

Bauteilen/Einrichtungsgegenständen

Es ist mind. das folgende Verfahren zu erbringen:

-Feuchtwischen

gemäß Beiblatt Nr. 033/1, Richtlinien für Vergabe und Abrechnung im Gebäudereiniger-Handwerk, mit folgendem Mindestumfang:

Entfernen lose aufliegender Verschmutzungen in einem Arbeitsgang mit einem Feuchtwischgerät mit

- nebelfeuchtem Mob

- imprägniertem Tuch

- statisch aufladbarem Bezug

Wenn in einzelnen Leistungspositionen oder in objektbezogenen Vorgaben nichts anderes vorgesehen ist, gelten folgende Reinigungsarten:

- Reinigung von Böden u. Wänden mit Belag aus keramischen

Platten: Reinigung durch Feuchtwischen unter Zusatz von Reinigungsmitteln zum Entfernen von Zementschleier, Fugen säubern, Cleanern.

- Reinigung von Böden mit Belag aus Textilbelag:

Reinigung durch Saugen, Flecken entfernen.

- Reinigung von Böden mit Belag aus elastischen u. plastischen Belägen wie Linoleum, Kautschuk, PVC-Beläge:

Reinigung durch Staub entfernen, Feuchtwischen.

- Reinigung von Fenstern einschl. Rahmenreinigung:

Reinigung durch Feuchtwischen, Zusatzforderung beachten.

- Reinigung von Metall (u.a. Geländer) und Glas einschließlich Rahmenreinigung:

Reinigung durch Feuchtwischen, Zusatzforderung

beachten.

- Reinigung von Zargen und Türblättern aus Holz:

Reinigung durch Staub entfernen, Feuchtwischen.

- Reinigung von WC-Einrichtungen sowie Sanitärgegenständen, Versorgungs- und Ablaufarmaturen:

Reinigung durch Staub entfernen, Cleanern.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

-Bauendreinigung-

Die Bauendreinigung beinhaltet das Reinigen sämtlicher Oberflächen sowie Reinigung der Heizkörper, Sanitäröbekte einschl. Armaturen, etc.;

Richtlinien für Vergabe und Abrechnung von Baureinigungsarbeiten, mit folgender geschuldeter Endqualität:

Besenrein übergebene Gebäude / Anlagen staubfrei, schlierenfrei, wasserfleckenfrei reinigen. Beseitigen von Flecken, Schutzfolien, Markierungen, Etiketten u.ä., soweit dies nach dem Stand der Technik

durchführbar ist. Behandeln mit einem auf die Oberfläche abgestimmten Pflegemittel. Bei der Reinigung anfallendes Abwasser darf nicht in

das Erdreich gelangen. Alle Spritzer, Farbflecke, Mörtel- und Betonreste sind sorgfältig ohne Beschädigung des Untergrunds zu entfernen.

Durch die Reinigungsarbeiten dürfen keine Kratzer und sonstigen Beschädigungen an den zu reinigenden Oberflächen entstehen.

Werden bei den Reinigungsarbeiten bauseitige Schäden an den Oberflächen festgestellt, sind diese unverzüglich der örtlichen Bauleitung zu melden, damit eine Klärung der Ursachen erfolgen kann. Das Gleiche gilt für bereits gereinigte Bereiche, die durch andere Gewerke erneut verunreinigt werden. Es sind nur Reinigungsmittel zugelassen, die von den Herstellern der zu reinigenden Oberflächen zur Reinigung frei gegeben wurden.

Die Pflegehinweise der einzelnen Hersteller der zu reinigenden Oberflächen werden dem AN dieses Gewerks vor Beginn der Reinigungsarbeiten übergeben. Der AN hat durch geeignetes Aufsichtspersonal und den Einsatz qualifizierter Gebäudereiniger sowie durch sonstige Maßnahmen dafür Sorge zu tragen, dass diese Pflegehinweise zwingend eingehalten werden.

Blanke Metallteile wie Fenster- und Türbeschläge, Sanitärauslass-Armaturen, Zapfhähne u. dgl. sind vor Beginn der Endreinigungsarbeiten gegen Korrosion und Fleckenbildung durch Abdecken zu schützen. Der Schutz ist nach Abschluss der Reinigungsarbeiten wieder zu entfernen und zur eigenen Verwendung abzufahren.

Die Bauendreinigung / Feinreinigung findet nach Fertigstellung der Ausbau- und Fassadenarbeiten, nach der Ausstattung / Möblierung statt.

Alle Räume und Flure sowie Treppen sind in allen Ebenen zu reinigen.

Der AG behält sich vor, die Bauendreinigung in Abschnitten bzw. Teilabschnitten zu veranlassen. Auch die getrennte Glasreinigung von raumseitigen und wetterseitigen Glasflächen einer Leistungsbeschreibung

ist zu beachten. Arbeitszeitunterbrechnungen und daraus resultierende Mehrkosten sind in die EP einzukalkulieren.

Der AN erhält Schlüssel ausgehändigt, die die jeweilige Raumgruppe schließen. Ist eine Raumgruppe fertig gereinigt, erfolgt die Übergabe an die örtliche BL. Es werden nur fertiggestellte Bereiche abgenommen. Der AN hat dementsprechend den Schließdienst in den Bereichen zu organisieren, in denen er tätig ist und ist auch für das ordnungsgemäße Lüften und Wiederverschließen der Fenster und Türen verantwortlich.

Erforderlich werdende Absperrmaßnahmen im Zuge der Reinigungsarbeiten sind vom AN in Abstimmung mit der örtlichen BL anzuordnen, auszuführen und rechtzeitig wieder aufzuheben.

01 **Allgemeines**

01.01 **Fahrbares Gerüst**

Fahrbares Gerüst, Systemgerüst DIN 4420-4 als

Rahmengerüst, Gruppe 2, flächenbezogenes Nutzgewicht

150 kg/m², Höhe der zu bearbeitenden Fläche über 3,50 m bis zu 5,30 m über Standfläche des Gerüsts.

Aufstellung im Gebäude,

Arbeitsfläche bis 5 m², Gerüstlagen mit allseitigem

Seitenschutz.

Auf-, um-, abbauen und für die Dauer der vorbeschriebenen Leistungen vorhalten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	1,000	Psch		
	Gebäude reinigen, durch Beräumen von Anhäufungen von Bauschutt, Abfälle und Verpackungsmaterialien			
	Gebäude reinigen während der Bauzeit, durch Beräumen von einzelnen Anhäufungen von Bauschutt, Abfällen und Verpackungsmaterialien. Aufgenommene Stoffe sammeln, in Container AN lagern, Abfuhr und Entsorgung siehe sep. Position, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.			
01.03	1,000	t		
	Abfall nicht gefährlich AVV170904 nicht schadstoffbelastet transp. entsorgen			
	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zur Anlage nach Wahl des AN,			
01.04	1,000	t		
	Einwegüberziehschuhe mit Laufsohle			
	Einwegüberziehschuhe aus luftdurchlässigem Polypropylen-Vlies mit rutschhemmender und flüssigkeitsdichter Laufsohle liefern, bei der Bauleitung einlagern für Ausgabe durch Bauleitung an alle Personen, die schon gereinigte Räume betreten müssen (Ausführende, Nutzer, Bauherr, Bauaufsicht, Planer etc.)			
	100,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	FENSTER, FENSTERBÄNKE			
	Kellergeschoss			
	*** Bezugsbeschreibung			
02.01	Reinigen Kellerfenster, STLB-Bau 2020-04 033 1942			
	Reinigen der Glasflächen, beschichtet, mit Rahmenreinigung mit Falzen, witterungs- und raumseitig, Einfachfenster, Drehflügel, Rahmen und Flügelrahmen aus Holz, beschichtet, Arbeitshöhe bis 2 m, Maße in m2 ' Einfachfenster mit 1 bis 2 Drehflügeln, Sprossenteilung in insgesamt 4 oder 6 Glasflächen, Fläche < 1 m²' .			
	43,000	St	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01			
02.02	Wie vor, jedoch > 1 STLB-Bau 2020-04 033 1942			
	Reinigen der Glasflächen			
	Maße in m2 ' Einfachfenster mit 1 bis 2 Drehflügeln, Fläche > 1 < 1,5 m²' .			
	8,000	St	_____	_____
	Hauptnutzungsgeschosse EG-3.OG			
02.03	Reinigen Segmentbogenfenster, 3 Flügel, ca. 2 m²			
	Reinigen der Glasflächen mit Rahmenreinigung mit Falzen, witterungs- und raumseitig, Einfachfenster, Segmentbogenfenster mit einem Oberlicht (Kippflügel) und zwei unteren Flügeln (Dreh-, Dreh-Kippflügel), mit Sprossenteilung in insgesamt 6 Glasflächen; Rahmen, Riegel und Flügelrahmen aus Holz, beschichtet, Arbeitshöhe bis 4 m, Gesamtfläche außen/innen ca. 4 m².			
	Einbauort: EG			
	31,000	St	_____	_____
02.04	Reinigen Segmentbogenfenster, 4 Flügel, ca. 4 m²			
	Reinigen Segementbogenfenster wie Vorposition,			
	jedoch 4-flügelig (1x Oberlicht Kipp, 3x untere Flügel Dreh- /Drehkipp), mit Sprossenteilung in insgesamt 9 Glasflächen, Gesamtfläche außen/innen ca. 8 m²			
	Einbauort: EG			
	3,000	St	_____	_____
02.05	Reinigen Segmentbogen-Kastenfenster, 6 Flügel, ca. 2 m²			
	Reinigen Segmentbogenfenster wie Pos. 01.03, jedoch Kastenfenster mit 2 x 3 Flügeln inkl. Fensterzwischenraum, mit Sprossenteilung in insgesamt 12 Glasflächen, Gesamtfläche außen/innen ca. 9 m²			
	Einbauort: EG			
	3,000	St	_____	_____
02.06	Reinigen Lunettenfenster oberhalb Portalen, 1,5 m²			
	Reinigen der Glasflächen mit Rahmenreinigung mit Falzen, witterungs- und raumseitig, Einfachfenster, 1-flügelige Lunettenfenster, Rahmen u. Flügelrahmen aus Holz, beschichtet, inkl. dreier Zinkdekorstäbe außen, Arbeitshöhe bis 4 m, Gesamtfläche außen/innen ca. 3 m².			
	Einbauort: EG, oberhalb der Portale			
	3,000	St	_____	_____
02.07	Reinigen Segmentbogenfenster oberhalb Portalen, 2,5 m²			
	Reinigen der Glasflächen mit Rahmenreinigung mit Falzen, witterungs- und raumseitig, Einfachfenster, 1-flügelige Segmentbogenfenster, Rahmen u. Flügelrahmen aus Holz, beschichtet, Sprossenteilung in insgesamt 20 Glasflächen, Arbeitshöhe bis 2 m (Treppenpodest, Gesamtfläche außen/innen ca. 5 m².			
	Einbauort: TH 1 und 2, Zwischenpodest EG-1.OG			
	2,000	St	_____	_____
02.08	Reinigen Rundbogenfenster, 3 Flügel, ca. 3 m²			
	Reinigen der Glasflächen mit Rahmenreinigung mit Falzen, witterungs- und raumseitig,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	m ² .			
	Einbauort: 3. OG (F.3.35-36)			
02.17	1,000	St		
	Reinigen Rechteck-Kastenfenster, 6-flügelig, 2,5 m²			
	Reinigen der Glasflächen mit Rahmenreinigung mit Falzen, witterungs- und raumseitig, Rechteck-Kastenfenster (Dreh-, Dreh-Kippflügel), mit 6 Flügeln, Gesamtbreite ca. 1,92 m, Gesamthöhe ca. 1,25 m, Rahmen, Flügelrahmen u. 2 Pfosten aus Holz, beschichtet, Arbeitshöhe bis 2,1 m, Gesamtfläche außen/innen ca. 10 m ² .			
	Einbauort: 3. OG, Nordtrakt Ost (F.3.41-F.3.45)			
02.18	5,000	St		
	Reinigen Rundbogen-Kastenfenster, 6-flügelig, 4 m²			
	Reinigen der Glasflächen mit Rahmenreinigung mit Falzen, witterungs- und raumseitig, Rundbogen-Kastenfenster (Dreh-, Dreh-Kippflügel), mit 6 Flügeln, Gesamtbreite ca. 1,92 m, Gesamthöhe ca. 2,0 m, Rahmen, Flügelrahmen u. 2 Pfosten aus Holz, beschichtet, Arbeitshöhe bis 4,1 m, Gesamtfläche außen/innen ca. 16 m ² .			
	Einbauort: 3. OG, Nordtrakt Nord (F.3.46-F.3.47)			
02.19	2,000	St		
	Fensterbank, Holz, innen LxT bis zu 135 x 40 cm			
	Innenfensterbank aus Holz, beschichtet, mit 1-3 Reihen von Lochungen d 35mm, Abstand 35 mm.			
	Fensterbanktiefe ca. 25 - 40 cm,			
	Einzellängen ca. 1,00 bis 1,35 m			
	Ausführungsort: alle Geschosse			
02.20	160,000	St		
	Fensterbank, Holz, innen wie vor, jedoch Länge bis zu 220 cm			
	Innenfensterbank aus Holz			
	Wie vor, jedoch Länge bis 2,20m			
	Ausführungsort: 1. und 2. OG			
02.21	12,000	St		
	Dachgeschoss			
	*** Bezugsbeschreibung			
	Reinigen Dachflächenfenster 55 x 78 cm			
	STLB-Bau 2020-04 033 1942			
	Reinigen der Glasflächen mit Rahmenreinigung mit Falzen, witterungs- und raumseitig, Dachflächenfenster, Schwingflügel, Rahmen und Flügelrahmen aus Holz, beschichtet, Arbeitshöhe bis 2 m,			
	Maße in m ' b x h ca. 0,55 x 0,78 m' .			
02.22	18,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21			
	Wie vor, jedoch Klappflügel; Arbeitshöhe bis 4 m;			
	STLB-Bau 2020-04 033 1942			
	Klappflügel			
	Arbeitshöhe bis 4 m			
	Maße in m ' Rauchabzug, Flügel ca. 1,0 x 1,0 m'			
02.23	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21			
	Wie vor, jedoch Klappflügel; Arbeitshöhe über 4 bis 6 m;			
	STLB-Bau 2020-04 033 1942			
	Klappflügel			
	Arbeitshöhe über 4 bis 6 m			
	Maße in m ' Rauchabzug, Flügel ca. 1,0 x 1,0 m'			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.24	1,000	St		
Reinigen Rechteckfenster mit Sprossen, ca. 70 x 70 cm STLB-Bau 2020-04 033 1942 Reinigen der Glasflächen, beschichtet, mit Rahmenreinigung mit Falzen, witterungs- und raumseitig, Sprossenfenster, Drehflügel, Rahmen und Flügelrahmen aus Holz, beschichtet, Arbeitshöhe bis 2 m, Maße in m ' ca. 0,7 x 0,7 m' .				
02.25	24,000	St		
Reinigen Fensterbänke Holz besch glatt STLB-Bau 2020-04 033 1944 Reinigen von Fensterbänken im Innenbereich, aus Holz, beschichtet, Oberfläche glatt, Maße in m ' bxt ca. 0,7 x 0,25 m' .				
	24,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	TÜREN			
	Außentüren, Holz mit Glaseinsatz			
03.01	Reinigen von hist. Eingangstüren, 2-flügelig mit Glaseinsatz			
	Reinigen von historischen Eingangstüren, witterungs- und raumseitig, 2-flügelig aus Holz, mit Dekorelementen, je einem Glaseinsatz ca. 1,75 x 0,50 m, Zarge, inkl. sämtlicher Beschläge, Türblattgröße je ca. 2,50 x 0,85 m, Gesamtfläche ca. 10 m ²			
	Portaltüren.			
	3,000	St		
03.02	Reinigen von Eingangstür, 2-flügelig mit Glaseinsatz			
	Reinigen von Eingangstür neu, witterungs- und raumseitig, 2-flügelig aus Holz, je einem Glaseinsatz ca. 1,75 x 0,50 m, Zarge, inkl. sämtlicher Beschläge, Türblattgröße je ca. 2,50 x 0,85 m, Gesamtfläche ca. 10 m ²			
	Tür T.106			
	1,000	St		
03.03	Reinigen von Eingangstür, 1-flügelig mit Glaseinsatz			
	Reinigen von Eingangstür, witterungs- und raumseitig, 1-flügelig aus Holz, zwei Glaseinsätzen ca. 1,75 x 0,50 m, Zarge, inkl. sämtlicher Beschläge, Türblattgröße ca. 2,00 x 1,40 m.			
	Tür T.E.64			
	1,000	St		
03.04	Reinigen von Eingangstür, 1-flügelig mit Glaseinsatz und Oberlicht			
	Reinigen von Eingangstür, witterungs- und raumseitig, 1-flügelig aus Holz, zwei Glaseinsätzen ca. 1,75 x 0,50 m, und Oberlicht im Segmentbogen, Höhe Oberlicht ca. 0,40 m, Zarge, inkl. sämtlicher Beschläge, Türblattgröße ca. 2,20 x 1,20 m.			
	Tür T.E.49			
	1,000	St		
	Kassetierte Bestandstüren, Holz			
03.05	1-flügelige Bestandstüren mit Umfassungszarge, kassetiert, 5-10 m²			
	1-flügelige Bestandstüren, kassetiert, mit Umfassungszarge, Türengößen b x h bis zu ca 1,25 m x 2,4 m, Wandstärke bis zu 80 cm, Oberfläche beschichtet mit Holzimitationsanstrich. Inkl. sämtlicher Beschläge (Drücker, Türschilder, Bänder, OTS u. dgl.). Zu reinigende Gesamtfläche Türen (beidseitig) und Zargen über 5 bis 10 m ² .			
	10,000	St		
03.06	2-flügelige Bestandstüren mit Umfassungszarge, kassetiert, 10-15 m²			
	2-flügelige Bestandstüren, kassetiert, mit Umfassungszarge, Türengößen b x h bis zu ca 2,0 m x 2,4 m, Wandstärke bis zu 80 cm, Oberfläche beschichtet mit Holzimitationsanstrich. Inkl. sämtlicher Beschläge (Drücker, Türschilder, Bänder, OTS u. dgl.). Zu reinigende Gesamtfläche Türen (beidseitig) und Zargen über 10 bis 15 m ² .			
	6,000	St		
	Neue Bürotüren, Holz mit V-Fuge			
03.07	1-flügelige Türen Holz mit V-Fuge, mit Umfassungszarge, 5-10 m²			
	1-flügelige Türen Holz mit V-Fuge (V-Förmige Fuge in Türblattoberfläche, ca. 5 mm breit und ca. 5 mm tief), mit Umfassungszarge (Oberfläche glatt, ohne V-Fuge), Türengößen b x h bis zu ca 1,25 m x 2,4 m, Wandstärke bis zu 80 cm, Holzoberfläche lackiert. Inkl. sämtlicher Beschläge (Drücker, Türschilder, Bänder, OTS u. dgl.). Zu reinigende Gesamtfläche Türen (beidseitig) und Zargen über 5 bis 10 m ² .			
	48,000	St		
03.08	2-flügelige Türen, Holz mit V-Fuge, mit Umfassungszarge, 10-15 m²			
	2-flügelige Türen Holz mit V-Fuge (V-Förmige Fuge in Türblattoberfläche, ca. 5 mm breit und ca. 5 mm tief), mit Umfassungszarge (Oberfläche glatt, ohne V-Fuge), Türengößen b x h bis zu ca. 2,0 m x 2,4 m, Wandstärke bis zu 80 cm, Holzoberfläche lackiert. Inkl. sämtlicher Beschläge (Drücker, Türschilder, Bänder, OTS u. dgl.). Zu reinigende Gesamtfläche Türen (beidseitig) und Zargen über 10 bis 15 m ² .			
	4,000	St		
	Flurtüren Bestand, 1- bis 2- flügelig, Holzrahmen mit Glas u feststehenden Seiten- und Oberlichtelementen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	BODENBELÄGE INNEN			
04.01	Reinigen Böden, Belag keram. Platten, Feuchtwischen STLB-Bau 2020-04 033 1943 Reinigen von Böden im Innenbereich, Belag aus keramischen Platten, einschl. Sockelleisten, reinigen durch Feuchtwischen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführungsort: WC-Anlagen, Beh.-WC, Putzmittelräume und hist. Fliesen Eingang TH 2' .			
	194,000	m2	_____	_____
04.02	Reinigen Böden, Betonwerkstein/Granit, Feuchtwischen Reinigen von Böden im Innenbereich, Belag aus Betonwerksteinplatten/Granit, einschl. Sockelleisten, reinigen durch Feuchtwischen, Ausführungsort: Foyer und Podeste TH 3.			
	73,000	m2	_____	_____
04.03	Reinigen Böden, Belag Linoleum, Cleanern Reinigen von Böden im Innenbereich, Belag aus Linoleum, einschl. Sockelleisten (Holz profiliert h 10-16 cm), reinigen durch Cleanern. Inkl. Blindenleitsystem Bodenindikatoren in Noppen- oder Streifenstruktur.			
	2.000,000	m2	_____	_____
04.04	Reinigen Böden, Textilboden, Saugen Reinigen von Böden im Innenbereich, Belag aus Textilboden, Schlinge kurz, einschl. Sockelleisten (Holz profiliert h 10-16 cm, hier Feuchtwischen), reinigen durch Saugen.			
	824,000	m2	_____	_____
04.05	Reinigen Treppenstufen, b=2,15m, TH 1 und TH 2, Linoleum Reinigen von Treppenstufen innen, TH 1 und TH 2, Belag Linoleum. Tritt- und Setzstufen mit Linoleum belegt, Stufenvorderkante mit Metallschiene, Stufenbreite 2,15 m, Steigungsverhältnis 16/32 (Reinigung Zwischenpodeste Linoleum siehe Reinigen Böden Linoleum)			
	207,000	St	_____	_____
04.06	Reinigen Treppenstufen, b=1,50 m, TH 3, Granit Reinigen von Treppenstufen innen, TH 3, Granitblockstufen. Stufenbreite 1,50 m, Steigungsverhältnis 17/28			
	102,000	St	_____	_____
04.07	Reinigen Treppenstufen, b=2,50 m, Betonwerkstein Reinigen von Treppenstufen innen, Betonwerkstein-Winkelstufen. Stufenbreite 2,50m, Steigungsverhältnis 17/29 Ausführungsort: Foyertreppe			
	6,000	St	_____	_____
04.08	Reinigen Treppenstufen, b=1,60 m, Betonwerkstein Wie Vorposition, jedoch Stufenbreite 1,60m, Steigungsverhältnis 17/29 Ausführungsort: Flurtreppen 2. und 3. OG			
	18,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05		INNEN- / TRENNWÄNDE / HANDLÄUFE		
05.01		Reinigen Wände Besch Mineralfarbe H bis 4m STLB-Bau 2020-04 033 1944 Reinigen von Wänden im Innenbereich, Beschichtung aus Mineralfarbe, Arbeitshöhe bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführungsort: Büro- und Seminarräume' .		
	200,000	m2		
05.02		Reinigen Wände, Bekleidung keram. Platten H bis 2m STLB-Bau 2020-04 033 1944 Reinigen von Wänden im Innenbereich, Bekleidung aus keramischen Platten, Arbeitshöhe bis 2 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführungsort: WC-Anlagen, Putzmittelräume' .		
	160,000	m2		
05.03		Reinigen WC-Trennwände, Metall glatt, H bis 2m Reinigen von WC-Trennwänden, Oberfläche Metall glatt, Arbeitshöhe bis 2 m, feststehende Elemente (inkl. Urinaltrennwänden) und Türen, inkl. aller Beschläge und Füße. Reinigung der Wände beidseitig, Flächenangabe zu reinigende Oberflächen.		
	212,000	m ²		
05.04		Reinigen historisches Geländer TH 3 Reinigen von historischem Geländer im Innenbereich, Historisches Geländer, innen (TH 3) an zweiarmiger gerader Treppe mit Zwischenpodesten, über 5 Geschosse, EG-1.OG 1.OG-ZG ZG-2.OG 2.OG-3.OG 3.OG-DG Geländer bestehend aus: a. Podestpfosten, aus Stahlguss mit Zierelementen Gründerzeit: 8eckiger Sockel, Blütensockel, Kanneluren, Krone, Pinienzapfen Abmessungen Podestpfosten: Pfosten Höhe ca. 1,00m Breite/Durchmesser: ca. 10cm 8 Stück b. Geländer-Füllstäben aus Stahlguss mit Zierelementen Gründerzeit: Blumen, Akanthus-Blätter, Voluten, Schnecken, Doggen Abmessungen Füllstäbe: max. Breite (Blumen) ca. 17 cm Höhe ca. 62 cm, Tiefe ca. 2 cm je Stufe ein Füllstab, insges. 97 Stück c. Holzhandlauf, Omega-Querschnitt an sieben Treppenarmen je ein gerader abgeschlossener Handlauf, an den drei oberen Treppenarmen ein durchgehender Handlauf, also mit zwei 180-Grad-Kehren. An Unterseite des Handlaufs sind Flachstähle zur Aufnahme der Füllstäbe unter b. eingelassen. Gesamtlänge ca. 35 m		
	35,000	m		
05.05		Reinigen Geländer Foyer, Flurtreppen 2. u. 3. OG, Feuchtwischen Reinigen von Geländern im Innenbereich.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Geländer bestehend aus Geländerpfosten und Handlauf, Höhe 1,0 m.		
		Geländerpfosten bestehend aus je zwei Geländerstäben, Vollstahl rechteckig (1,5x2,0cm), ohne Füllungen, Geländerstäbe in der Mitte bauchig gebogen mit einem maximalen Abstand von 7 cm, oben und unten zusammenlaufend.		
		Holzhandlauf, Omega-Querschnitt.		
		Abmessungen h x b: ca. 8,0 x 6,0 cm		
		Geländer an drei Treppen/Podesten		
		- EG-Foyer, gerader Treppenarm mit 6 Steigungen sowie zwei gerade Abschnitte als Absturzsicherung		
		- 2. OG, Flurtreppe, gerader Treppenarm mit 9 Steigungen sowie nach 180-Gradkehre gerader Absturzsicherung an Podest		
		3. OG, Flurtreppe, Absturzsicherung an Podest		
05.06	13,000	m		
		Reinigen einzelner Handläufe, Holz, Feuchtwischen		
		Reinigen von Handläufen aus Holz im Innenbereich, reinigen durch Feuchtwischen.		
		Handlaufquerschnitt kreisrund, d ca. 7 cm (TH 1 und 2) und Omega-Querschnitt (TH 3, Foyer, Flurtreppen), Abmessungen h x b: ca. 8,0 x 6,0 cm,		
		inkl. Wandhalterungen.		
		TH 1 u. TH 2 jeweils beidseitig, Handläufe gerade, Einzelängen ca. 2 bis 5 m		
		TH 3 (nur einseitig Eingang bis EG), Handlauf gerade mit einem Knick		
		Foyer (einseitig) gerade mit einem Knick		
		Flurtreppen 2. u. 3. OG (einseitig), Handläufe gerade mit 1-2 Knicken		
	159,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06	HEIZKÖRPER / -LEITUNGEN			
	*** Bezugsbeschreibung			
06.01	Reinigen von profilierten Heizkörpern			
	Reinigen von profilierten Heizkörpern, einschl. der Regulierventile und Befestigungen, Gerät aus beschichtetem Stahl Höhe 40-60 cm, Breite 50-100 cm, Tiefe 6-16 cm			
	Größe bis 0,5 m²			
	82,000	St	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.01			
06.02	Wie vor, jedoch > 0,5 m² bis zu 1,0 m²			
	STLB-Bau 2018-04 033 1947			
	Maße in m2			
	>0,5 bis zu 1,0 m² Höhe bis zu 60 cm, Länge bis zu 260 cm, Tiefe bis 16 cm			
	39,000	St	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.01			
06.03	Wie vor, jedoch > 1,0 m² bis zu 1,5 m²			
	STLB-Bau 2018-04 033 1947			
	Maße in m2			
	>1,0 bis zu 1,5 m² Höhe bis zu 60 cm, Länge bis zu 260 cm, Tiefe bis 16 cm			
	4,000	St	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.01			
06.04	Wie vor, jedoch größer 1,5 m²			
	STLB-Bau 2018-04 033 1947			
	Maße in m2			
	>1,5 m² Höhe 60 cm, Länge 260 cm, Tiefe 7 cm			
	2,000	St	_____	_____
06.05	Reinigen Rohr AD bis 50mm H bis 2m			
	STLB-Bau 2020-04 033 1947			
	Reinigen von Rohrleitungen mit sichtbaren Befestigungsteilen, einschl. der Absperrvorrichtungen, Form- und Verbindungsstücke, aus Stahl, Außendurchmesser bis 50 mm, Arbeitshöhe bis 2 m, Länge Leitung in m ' 2.400' .			
	1.200,000	m	_____	_____
06.06	Reinigen Rohr AD bis 50mm H 2-4m			
	STLB-Bau 2020-04 033 1947			
	Reinigen von Rohrleitungen mit sichtbaren Befestigungsteilen, einschl. der Absperrvorrichtungen, Form- und Verbindungsstücke, aus Stahl, Außendurchmesser bis 50 mm, Arbeitshöhe über 2 bis 4 m, Länge Leitung in m ' 600' .			
	300,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07	SANITÄR			
07.01	Reinigen von Waschbecken			
	STLB-Bau 2018-04 033 1946			
	Reinigen von Waschbecken, einschl. der Versorgungs- und Ablaufarmaturen aus Metall, verchromt.			
	18,000	St	_____	_____
07.02	Reinigen von Urinal			
	STLB-Bau 2018-04 033 1946			
	Reinigen von Urinal, aus Sanitär-Porzellan, einschl. der Versorgungs- und Ablaufarmaturen aus Metall, verchromt.			
	12,000	St	_____	_____
07.03	Reinigen WC-Becken			
	STLB-Bau 2020-04 033 1946			
	Reinigen von WC-Becken, aus Sanitär-Porzellan, einschl. der Versorgungs- und Ablaufarmaturen.			
	26,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08	Installationen			
08.01	Reinigen Kabelkanäle, Metall beschichtet, inkl. Steck-/ Datendosen, Querschnitt 21x7 cm Reinigen von ELT-Kabelkanälen, Metall beschichtet, an allen zugänglichen Seiten, an Fensterfronten, inkl. integrierten Daten- und Steckdosen, Unterkonstruktion und ca. 12 cm tiefer Lamellenebene vor Wand, inkl. sämtlicher Knicke oder Höhenversprünge. Querschnitt Kanal 21 x 7 cm			
	300,000	m		
08.02	Reinigen Kabelkanäle, Metall beschichtet, Querschnitt 15x6 / 11x6 cm Reinigen von ELT-Kabelkanälen, Metall beschichtet, an Wänden horizontal und vertikal montiert, inkl. sämtlicher Knicke oder Höhenversprünge. Querschnitt Kanal 15x6 oder 11x6 cm			
	220,000	m		
08.03	Reinigen Kabelkanäle, Metall oder Kunststoff, Querschnitt bis zu 4 x 4 cm Reinigen von ELT-Kabelkanälen für Einzel- oder Doppelkabelführung, Metall oder Kunststoff, an Wänden horizontal und vertikal montiert, inkl. sämtlicher Knicke oder Höhenversprünge. Querschnitt Kanal bis zu 4 x 4 cm			
	110,000	m		
08.04	Reinigen teilverkleideter Kabeltrasse unterhalb der Decke, in Höhe ca. 3 m Reinigen von mit Trockenbau teilverkleideten Kabeltrassen unterhalb der Decke in ca. 3 m Höhe. Die Trassen sind an den Mauerwerkswänden verankert, haben unterhalb eine geschlossene horizontale Trockenbauverkleidung und an der Vorderseite eine vertikale Trockenbauverkleidung bis ca. 12 cm unterhalb der Decke, die oberen 12 cm sind für mögliche Nachinstallationen offen. Über diesen 12 cm hohen Schlitz sind die Trassen mittels Saugen von Staub zu befreien. EG und 3. OG			
	140,000	m		
08.05	Wie Vorposition, jedoch in Höhe ca. 4 m Reinigen von mit Trockenbau teilverkleideten Kabeltrassen unterhalb der Decke, wie Vorposition, jedoch in ca. 4 m Höhe. 1. und 2. OG			
	140,000	m		
08.06	Reinigen Pendelleuchten 1,56 x 0,33 m Reinigen von Pendelleuchten, umlaufender Rahmen Aluminium eloxiert mit Acrylabdeckung, Abhängung an zwei Drähten in 2,50 m Höhe, Größe 1,56 m x 0,33 m, inkl. Kabelkanalverbindung zur Nachbarleuchte, 1 bis zu 50 cm.			
	5,000	St		
08.07	Reinigen Pendelleuchten 1,26 x 0,33 m Reinigen von Pendelleuchte wie Vorposition, jedoch Größe 1,26 m x 0,33 m.			
	166,000	St		
08.08	Reinigen Pendelleuchten 0,90 x 0,90 m Reinigen von Pendelleuchten, Abdeckung aus Acrylglas mit Kegelsenkungen, Abhängung an vier Drähten in ca. 4,30 bis 4,60 m Höhe, Größe 0,90 x 0,90 m Ort: 1. OG Hörsaal, R1.22			
	25,000	St		
08.09	Reinigen Wand-Linienleuchten, lxbxh 141 x 6,5 x 7,2 cm Reinigen von Wand-Linienleuchte, Korpus Aluminium eloxiert mit Acrylabdeckung, wandmontiert an einer Leuchtenstirnseite, zzgl. Abhängung mit Draht; Länge 1,41 m, Querschnitt 6,5 x 7,2 cm.			
	121,000	St		
08.10	Reinigen Wand-Linienleuchten, lxbxh 113 x 6,5 x 7,2 cm Reinigen von Wand-Linienleuchte wie Vorposition, jedoch Länge 1,13 m.			
	24,000	St		
08.11	Reinigen von Schaltern und Steckdosen Reinigen von Schaltern und Steckdosen an Wänden, Mauerwerk verputzt oder Trockenbau			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
09	EINBAUTEN			
09.01		Reinigen Hörsaalgestühl, Mittelreihe		
		Reinigen von Hörsaalgestühl aus Holz, Sitzfläche und Rückenlehne mit stoffbezogenem Polster, Arbeitsklapplatte Holz beschichtet, Unterbau aus nichtrostendem Stahl, inkl. Steck- und Datendose je Einheit; 8 Reihen mit 11-13 Stühlen/Arbeitsplatten.		
		Abrechnung je Stuhl/Arbeitsplatte.		
	98,000	St	_____	_____
09.02		Reinigen Hörsaalgestühl, Endreihe		
		Reinigen von Hörsaalgestühl aus Holz, Sitzfläche und Rückenlehne mit stoffbezogenem Polster, Unterbau aus nichtrostendem Stahl, inkl. Steck- und Datendose je Einheit; 2 Reihen mit je 13 Stühlen.		
		Abrechnung je Stuhl		
	26,000	St	_____	_____
09.03		Reinigen Hörsaalgestühl, Anfangselement		
		Reinigen von Hörsaalgestühl, Anfangselement, bestehend aus Gestühlrohren, Frontblende u. Klapptischplatte (Holz, beschichtet), inkl. Steck- und Datendose je Einheit; 2 Reihen mit 11 bzw. 13 Elementen.		
		Abrechnung je Klapptischplatte.		
	24,000	St	_____	_____
09.04		Reinigen Hörsaalpult		
		Reinigen von Hörsaalpult,		
		bxtxh ca. 2,40 x 0,80 x 0,85 m		
	1,000	St	_____	_____
09.05		Reinigen Aufzugskabine		
		Reinigen von Aufzugskabine mit Innenverkleidung Holzimitation, Edelstahl und Spiegelflächen, Wände (inkl. Türen zweiseitig), Boden und Decke, H x B x T 2,20 x 1,50 x 2,10m, inkl. sämtlicher Bedienelemente, Anzeigen, Haltegriffe, Spotleuchten in Kabinendecke.		
	1,000	St	_____	_____
09.06		Reinigen Aufzugs-Etagentüren		
		Reinigen von Aufzugs-Etagentüren, beidseitig, Edelstahl gebürstet, inkl. Umfassungszarge und sämtlicher Zubehörteile (Bedienelemente, Anzeigen), Höhe 2,4 m, Breite 1,7 m, Zargentiefe 60 cm.		
	5,000	St	_____	_____
09.07		Reinigen Rollstuhlhebebühne		
		Reinigen von Rollstuhlhebebühne, ca. 1,30 x 1,76 m Edelstahl, Brüstungshöhe 1,0 m inkl. sämtlicher Bedienelemente, Anzeigen, Haltegriffe.		
	2,000	St	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10	AUSSEN			
10.01		Reinigen Böden, Betonwerkstein/Granit, Feuchtwischen		
		Reinigen von Böden im Außenbereich, Belag aus Betonwerksteinplatten/Granit, Podest 2,4 m ² u. 3 Blockstufen 2,4 x 0,35 x 0,15 m, an allen sichtbaren Flächen.		
		Ausführungsort: Außentreppe West		
	8,000	m ²		
10.02		Reinigung Bügelgeländer außen, Edelstahl V2A, d=48,3 mm		
		Reinigung Bügelgeländer (in einem Stück gebogen), zzgl. Querholm, an Treppe im Außenbereich, Rohre aus Edelstahl V2A, 48,3 x 2,2 mm, rund.		
		2 Geländerelemente, 3,7m und 3,0 m lang, 1x zzgl. 1 Extrapfosten, Höhe 90 cm.		
		Reinigung inkl. aller Befestigungsmaterialien		
	6,700	m		
10.03		Reinigen Balkonfußboden keram.Platten		
		Reinigen von Flächen im Außenbereich, waagrecht, Balkonfußboden, Belag aus keramischen Platten, unglasiert. inkl. zweier Metall-Abdeckungen von Bodeneinläufen.		
		Balkon, 3. OG		
	44,000	m ²		
10.04		Reinigen Balkon-Geländer, Stahl-UK mit Aludibondplatten		
		Reinigen von Geländern im Außenbereich.		
		Balkon-Geländer bestehend aus Stahl-UK beschichtet (Geländerpfosten, Handlauf (L-Winkel), Blumenkastenwinkeln), Höhe 1,25 m, Füllungen mit Aludibondplatten.		
		Balkon 3. OG, Südseite		
	17,500	m		
10.05		Reinigen Balkon-Glasdach, Drahtglas auf Stahl-UK		
		Reinigen von Balkon-Glasdach, VSG-Drahtglas, 24 Scheiben je 58 x 228 cm, mit Gefälle auf Stahl-T-Profilen verlegt		
		Reinigung nur Unterseite, von Balkon aus, Arbeitshöhe bis 3m		
		Balkon 3. OG, Südseite		
	33,000	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01		Allgemeines		
02		FENSTER, FENSTERBÄNKE		
03		TÜREN		
04		BODENBELÄGE INNEN		
05		INNEN- / TRENNWÄNDE / HANDLÄUFE		
06		HEIZKÖRPER / -LEITUNGEN		
07		SANITÄR		
08		Installationen		
09		EINBAUTEN		
10		AUSSEN		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30811-E8-0001**Vergabenummer **21E0061G**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

EMAU ehemalige Klinik für Innere Medizin**Sanierung, Loefflerstraße 23**

Leistung

Bauschlussreinigung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	21E0061G	
Baumaßnahme EMAU ehemalige Klinik für Innere Medizin Sanierung, Loefflerstraße 23		
Leistung Bauschlussreinigung		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bieter	Vergabenummer	Datum
	21E0061G	
Baumaßnahme EMAU ehemalige Klinik für Innere Medizin Sanierung, Loefflerstraße 23		
Leistung Bauschlussreinigung		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	21E0061G	
Baumaßnahme EMAU ehemalige Klinik für Innere Medizin Sanierung, Loefflerstraße 23		
Leistung Bauschlussreinigung		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	21E0061G	
Baumaßnahme EMAU ehemalige Klinik für Innere Medizin Sanierung, Loefflerstraße 23		
Leistung Bauschlussreinigung		

Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden**

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

Hygiene unterstützende Maßnahmen:

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

Erklärung des Bieters

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Die mit Erlass des BMI BW I 7 – 70406/21#1 vom 23.03.2020 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet:

„II. Handhabung von Bauablaufstörungen

Die sich ausbreitende Corona-Pandemie kann Auswirkungen auf die Bauabläufe haben. Zum vertragsrechtlichen Umgang mit Bauablaufstörungen gebe ich folgende Hinweise:

Die Corona-Pandemie ist grundsätzlich geeignet, den Tatbestand der höheren Gewalt im Sinne von § 6 Abs. 2 Nr. 1 lit. c VOB/B auszulösen. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares, von außen einwirkendes Ereignis, das auch durch äußerste, nach der Sachlage zu erwartende Sorgfalt wirtschaftlich vertretbar nicht abgewendet werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit hinzunehmen ist.

Das Vorliegen dieser strengen Voraussetzungen kann auch in der jetzigen Ausnahmesituation nicht pauschal angenommen werden, sondern muss im Einzelfall geprüft werden. Grundsätzlich muss derjenige, der sich darauf beruft, die die höhere Gewalt begründenden Umstände darlegen und ggf. beweisen. Beruft sich der Unternehmer also auf höhere Gewalt, müsste er darlegen, warum er seine Leistung nicht erbringen kann. Das kann z.B. der Fall sein, weil

- ein Großteil der Beschäftigten behördenseitig unter Quarantäne gestellt ist und er auf dem Arbeitsmarkt oder durch Nachunternehmer keinen Ersatz finden kann,
- seine Beschäftigten aufgrund von Reisebeschränkungen die Baustelle nicht erreichen können und kein Ersatz möglich ist,
- er kein Baumaterial beschaffen kann.

Kostensteigerungen sind dabei nicht grundsätzlich unzumutbar.

Die Darlegungen des Auftragnehmers müssen das Vorliegen höherer Gewalt als überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen, ohne dass sämtliche Zweifel ausgeräumt sein müssen. Auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bescheinigungen und Nachweisen ist mit Blick auf die Überlastung von Behörden und die stark reduzierte Geschäftstätigkeit der Privatwirtschaft Rücksicht zu nehmen. Dies bedeutet, die vom Auftragnehmer geforderten Darlegungen im Einzelfall mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation zu handhaben.

Der bloße Hinweis auf die Corona-Pandemie und eine rein vorsorgliche Arbeitseinstellung erfüllt den Tatbestand der höheren Gewalt aber nicht. Ebenso bitte ich um besonderes Augenmerk, falls der Auftragnehmer schon bei der bisherigen Leistungserbringung Schwierigkeiten hatte und sich nun auf die Corona-Pandemie beruft.

Höhere Gewalt kann auch auf Seiten des Auftraggebers eintreten, beispielsweise, weil die Projektleitung unter Quarantäne gestellt wird. Dabei wäre dann – entsprechend der

an die Auftragnehmer gestellten Anforderungen und nach denselben Maßstäben – zu dokumentieren, dass und warum die Projektleitung nicht aus dem Homeoffice erfolgen kann, oder dass und warum keine Vertretung organisiert werden kann.

Falls das Vorliegen höherer Gewalt im Einzelfall angenommen werden kann, verlängern sich Ausführungsfristen automatisch um die Dauer der Behinderung zzgl. eines angemessenen Zuschlags für die Wiederaufnahme der Arbeiten (§ 6 Abs. 4 VOB/B).

Beruft sich der Auftragnehmer nach den o.g. Maßstäben zu recht auf höhere Gewalt, entstehen gegen ihn keine Schadens- oder Entschädigungsansprüche.

Bei höherer Gewalt gerät auch der Auftraggeber nicht in Annahmeverzug; die Voraussetzungen des § 642 BGB liegen nicht vor (vgl. BGH, Urteil vom 20.4.2017 – VII ZR 194/13; die dortigen Ausführungen zu außergewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnissen sind nach hiesiger Ansicht – erst recht – auf eine Pandemie übertragbar). Das gilt insbesondere auch für Fallkonstellationen, in denen ein Vorgewerk aufgrund höherer Gewalt nicht rechtzeitig erbracht werden kann und nun das nachfolgende Gewerk deswegen Ansprüche wegen Behinderung gegen den Auftraggeber erhebt.“

Elektr. • bearbeitbar*